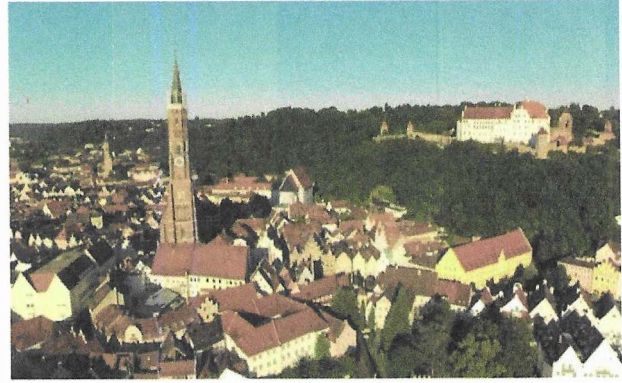


# Fraktion CSU / LM / JL / BfL

Fraktion CSU / LM / JL / BfL 84028 Landshut Rathaus

An den  
Stadtrat der  
Stadt Landshut



Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut  
[fraktioncsu/lm/jl/bfl@landshut.de](mailto:fraktioncsu/lm/jl/bfl@landshut.de)  
[csu/lm/jl/bfl@rathaus.LA](mailto:csu/lm/jl/bfl@rathaus.LA)  
Internet: [www.rathaus.LA](http://www.rathaus.LA)

Landshut, 19.09.2022

## Antrag

Der Stadtrat möge beschließen:

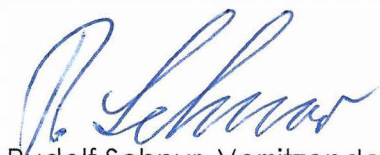
Die Verwaltung wird beauftragt die Auswirkungen, insbesondere auf die umliegenden Verkehrswege, einer möglichen Einbahnstraßenregelung (mit Ausnahme für Radfahrverkehr) in der Neustadt von der Regierungsstraße bis zur Ursulinenenge, zu prüfen. Dabei ist unter anderem auch eine Verkehrssimulation vorzunehmen und Verbesserungsmaßnahmen hinsichtlich der Aufenthaltsqualität zu entwerfen.

## Begründung:

Eine öffentliche Diskussion mit den Anwohnern, Gewerbetreibenden und den Immobilieneigentümern hat ergeben, dass eine Fußgängerzone in dem oben genannten Bereich aus verschiedenen Gründen nicht gebilligt wird. Die weit überwiegende Mehrheit hat sich für die Erwägung einer Einbahnstraßenregelung ausgesprochen. In diesem Zusammenhang sollten auch Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität (weitere konsumfreie Zonen mit Sitzmöglichkeiten, weiteres mobiles und schattenspendendes Grün, mehr und bessere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Schräge Anordnung der Parkplätze im Zuge der Einbahnstraße) und eine entsprechend klare Beschilderung beleuchtet werden. Damit ließe sich auch die etablierte Unsitte des Befahrens des Gehweges (roter Klinker) mit Fahrrädern eindämmen.

Gez.

Prof. Dr. Thomas Küffner (Ansprechpartner für die Fraktion)



Rudolf Schnur, Vorsitzender (stellvertretend für sämtliche Fraktionsmitglieder)